



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

**KOMMUNAL  
AKADEMIE  
BAYERN**

## Einsatz von Social Media in der kommunalpolitischen Kommunikation und in Kampagnen

Sonntag, 26. Januar 2020 | 11:00 bis 16:00 Uhr

Festhalle Kahl | Jahnstr. 7 | 63796 Kahl am Main

"Soziale Netzwerke" wie Facebook, Instagram und Co, aber auch die Plattform YouTube sind wichtige Informationsquellen und Kommunikationskanäle geworden. Immer mehr Aktive in der Kommunalpolitik nutzen sie, um eigene Ziele und Inhalte darzustellen und mit Bürger\_innen zu kommunizieren.

In unserem Workshop erfahren Sie, wie Social Media funktioniert und wie Sie sie für Ihre politische Kommunikation mit Inhalten füllen können. Sie erhalten auch Informationen, wie Sie kurze Videos gestalten und veröffentlichen können.

Das Erlernte können Sie auch mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop umsetzen. Unser Seminar richtet sich an Interessierte aus Fraktionen, Parteien, Verbänden und Vereinen.

### Schwerpunkte unseres Workshops

- Professionelle Kommunikation in den Sozialen Medien: Anwendung auf der kommunalen Ebene
- Umgang mit schwierigen Diskussionspartnern, Angriffen durch Fake News, Social Bots & Trollen
- Einsatz von Videotechniken zur Produktion von authentischen Videobotschaften
- Rhetorische Stilmittel & 100-Sekunden-Technik zur überzeugenden Kommunikation von Botschaften im Web

### UNSER REFERENT

**Dr. Reza Kazemi**, PR- und Wahlkampfberater, ehemaliger Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung.

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich [über diesen Link](#), per E-Mail [regensburg@fes.de](mailto:regensburg@fes.de) oder telefonisch 0941 79 47 59 bei uns an.

Die **TEILNAHMEPAUSCHALE** in Höhe von **20,00 Euro** überweisen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung auf unser Konto bei der Deutschen Bank, IBAN DE82100700000938474442, BIC DEUTDEBBXXX mit dem Verwendungszweck: „Seminar 18100106“.

**VERANTWORTLICH Harald Zintl**, Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiter der KommunalAkademie Bayern

**VERANSTALTUNGSORGANISATION** Sandra Gref · 0941 79 47 59 · [sandra.gref@fes.de](mailto:sandra.gref@fes.de)